

Ressort: Auto/Motor

Mitsubishi räumt Manipulation von Abgastests ein

Tokio, 20.04.2016, 10:53 Uhr

GDN - Der japanische Autobauer Mitsubishi eine Manipulation von Abgastests bei Kleinwagen eingeräumt. Bei über 600.000 Fahrzeugen sei gegen japanische Regeln verstoßen worden, teilte Konzernchef Tetsuro Aikawa am Mittwoch mit.

Das sei bei einer internen Untersuchung festgestellt worden. Unter den betroffenen Fahrzeugen seien 468.000 Autos, die für Nissan gebaut worden seien. Die Herstellung und der Verkauf der vier betroffenen Modelle sei gestoppt worden. Bereits vor der kurzfristig anberaumten Pressekonferenz des Autobauers war die Mitsubishi-Aktie nach Medienberichten über mögliche Betrügereien um über 15 Prozent eingebrochen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-71222/mitsubishi-raeumt-manipulation-von-abgastests-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com